

# Artbeschreibung *Acipenser baerii* Brandt, 1869

aus „Handbook of European Freshwater Fishes“ (Kottelat & Freyhof 2007)

Übertragen und übersetzt von Anja Bindewald und Michael Kröncke, AG Fischökologie der Hochschule Bremen (30.12.2009)

Common name	Populärname
Siberian sturgeon	Sibirischer Stör
Diagnosis <sup>1</sup>	Beschreibung
Distinguished from other species of <i>Acipenser</i> by: <u>20-49 fan-shaped gill rakers terminated by several tubercles</u> / lower lip interrupted in middle / 10-20 dorsal scutes / 32-62 lateral scutes / 7-16 ventral scutes / barbels not fimbriate / tetraploid. Size usually up to 2000 mm TL and 210 kg.	Unterscheidung von anderen <i>Acipenser</i> -Arten durch: <u>20-49 fächerförmige Kiemenreusendornen mit einigen Höckern am Ende<sup>2</sup></u> / Unterlippe in der Mitte unterbrochen / 10-20 dorsale Schilde / 32-62 laterale Schilde / 7-16 ventrale Schilde / Barteln nicht fransig / tetraploid. Größe bis zu 2000 mm TL, Gewicht bis 210 kg.
Distribution	Verbreitung
Siberia (from Ob to Kolyma drainages, Lake Baikal). Aquaculture has resulted in intentional and accidental releases throughout Europe. No known reproducing population in Europe.	Sibirien (vom Ob- bis zum Kolyma-Einzugsgebiet, Baikalsee). Durch Aquakultur kam es zu beabsichtigten sowie unbeabsichtigten Freisetzen in ganz Europa; hier allerdings keine reproduzierende Population bekannt.
Habitat	Lebensraum
Deep parts of large rivers, with moderate to swift current. Spawns in main river channel over stone-gravel or gravel-sand bottom, in strong currents.	Tiefe Stellen großer Flüsse mit moderater bis rascher Strömung. Laicht im Hauptstrom über steinig-kiesigem oder kiesig-sandigem Boden bei starker Strömung.
Biology	Biologie
Non-anadromous migratory. Males reproduce for the first time at 11-24 years, females at 20-28 (9-10 and 11-12, respectively in Lena drainage). Females reproduce every 3-5 and males every 2-3 years in May to June, at 9-18°C. In Siberian rivers, there are both a sedentary and a migratory 'forms'. Migratory individuals feed in Estuaries and migrate upriver to spawn. Prior to the construction of dams on river Ob, they migrated about 3000 km upstream. Spawning migration starts in autumn. Sedentary individuals inhabit middle and upper stretches of rivers and do not undertake long migrations. Feeds on a variety of benthic organisms such as crustaceans and chironomid larvae.	Zeigt nicht-anadromes Wanderverhalten. Männchen pflanzen sich erstmalig im Alter von 11-24 Jahren, Weibchen im Alter von 20-28 fort (bzw. 9-10 und 11-12 im Einzugsgebiet der Lena), dann alle 3-5 Jahre (Weibchen) bzw. 2-3 Jahre (Männchen) von Mai bis Juni bei Temperaturen von 9-18°C. In den sibirischen Flüssen gibt es stationäre und wandernde Formen. Die wandernden Individuen fressen in Ästuarien und ziehen zum Laichen flussaufwärts. Vor der Verbauung des Ob mit Staudämmen wanderten sie über 3000 km flussaufwärts zum Laichen. Laichwanderungen beginnen im Herbst. Stationäre Individuen bewohnen mittlere und obere Abschnitte von Flüssen und unternehmen keine langen Wanderungen. Als Nahrung dienen eine Vielzahl von benthischen Organismen, z.B. Crustaceen und Zuckmückenlarven.
Conservation status	Gefährdung und Schutz <sup>3</sup>
Alien. VU A2d in native range.	Nicht einheimische Art. Im ursprünglichen Verbreitungsgebiet VU A2d.
Remarks	Bemerkungen
-	
Further reading	Weiterführende Literatur
Sokolov & Vasiliev, in Holčík, 1989: 263 (biology)	

## Quellenangabe

Kottelat, M. & Freyhof, J. (2007): Handbook of European freshwater fishes. - Kottelat, Cornol, Switzerland and Freyhof, Berlin, xiv + 646 pp.

<sup>1</sup> Unterstrichene Merkmale kommen nur bei dieser und nicht bei vergleichbaren Arten vor. Sie ermöglichen damit eine sichere Bestimmung.

<sup>2</sup> Abbildung siehe im Atlas unter [ *Fotos; Süßwasserfische; Acipenser baerii* ]

<sup>3</sup> Gefährdungsstatus nach IUCN-Kategorien. Erklärungen siehe im Atlas unter [ *Ichthyologie; Rote Listen* ]